



Handlungsanweisung für die Durchführung des Leistungsnachweis 2017

Zur Abnahme des Leistungsnachweises im Jahre 2017 wurde die Übung

Vornahme einem / zwei C Rohren und einer Steckleiter festgelegt, wobei die Wasserentnahme aus einem Unterflurhydrant erfolgt.

Grundlage zur Durchführung des Leistungsnachweises sind folgende Dienstvorschriften
FwDV 1 , FwDV 3 und FwDV 10
sowie die UVV Feuerwehr in Verbindung mit der
*„Richtlinie zur Durchführung des Leistungsnachweises des Verbandes der Feuerwehren in
Nordrhein – Westfalen“*

Mit der Übung werden folgende Ziel verfolgt:

Wasserentnahme aus einem Unterflurhydrant
Bekämpfung von zwei Zirlfeuern mit CM – Strahlrohren
Absicherung einer Einsatzstelle gegen den fließenden Verkehr
Vornahme einer Steckleiter
Das richtige Einbinden des 1. C - Rohrs

Folgende Punkte sind zu beachten

Unter folgen Bedingungen dürfen auch Kameraden/innen der Jugendfeuerwehr am Leistungsnachweis teilnehmen: „Angehörige der Jugendfeuerwehr müssen am Tag des Leistungsnachweises das 16. Lebensjahr vollendet haben und die Erziehungsberechtigten müssen der Teilnahme an Ausbildungsveranstaltungen außerhalb der Jugendfeuerwehr zugestimmt haben.“

Täuschungsversuche, die zu einer Reduzierung der Gesamtzeit führen würden, werden mit einer Zeitstrafe von 180 sec. Bestraft. (Für die Anwendung dieser Zeitstrafe ist die Zustimmung von mindestens zwei Schiedsrichter erforderlich)

Bei einem technischen Defekt kann der Gruppen-/Staffelführer die Übung abbrechen und noch einmal neu beginnen.

Die Bewertung der Einheit beginnt mit dem Empfang des Einsatzauftrages vom Oberschiedsrichter an den Einheitsführer

Die Zeitnahme beginnt nach dem Wiederholen des Befehls durch den AT und endet wenn nach Bekämpfung der beiden Zielfeuer der Angriffstrupp (nach dem anleiten) den Befehl „Strahlrohr eingebunden“ an den Einheitsführer gegeben hat.

Auf das Einschalten der Rundumkennleuchten, zur Einsatzstellenabsicherung, wird verzichtet.

Schlauchtragekörbe sind nicht zugelassen

Festmontierte Helmlampen werden nicht als Beleuchtungsgeräte akzeptiert

Beleuchtungsgeräte sind sichtbar zu tragen

Als Schlauchreserve werden die Varianten 3 Buchten oder die V Bucht akzeptiert

Um den Wasserverbrauch so gering wie möglich zu halten sind nach dem fallen der Zielfeuer sofort die Strahlrohre zu schließen (ohne Befehl). Die Befehle sind im Verlauf der Übung entsprechend nachzuholen.

Abweichen vom Punkt 10. „Der Richtlinie zur Durchführung des Leistungsnachweises des Verband der Feuerwehren in Nordrhein – Westfalen“ wird der Staffellauf wie folgt durchgeführt:

*Beim Staffellauf wird ein D – Strahlrohr direkt von Läufer zu Läufer übergeben. Die Übergabe darf nur im Wechselbereich erfolgen. Das Strahlrohr **muss** vom Läufer mit über die Ziellinie gebracht werden, erst dann wird die Zeit gestoppt.*

Um beim Staffellauf Unfälle und Verletzungen zu vermeiden ist **verpflichtend** folgende persönliche Schutzausrüstung zu tragen.

Feuerwehrrhelm mit Nackenschutz , Feuerwehrschanzug , Feuerwehrschanzhandschuhe , Feuerwehrschanzschuhwerk.

Folgende Geräte werden an den Bahnen zur Verfügung gestellt

3 X B – Druckschläuche

4 X C – Druckschläuche

1 X vierteilige Steckleiter (1 x A – Teil , 3 X B – Teil)

4 X Sicherheitsleitkegel

2 X Warnweste

Übungsablauf

Gruppe

Lage

Fahrzeugstandort Hauptstraße (Absicherung gegen fließenden Verkehr)

Wasserentnahme Unterflurhydrant

Bekämpfung von zwei Zielfeuern (links (1.9 und rechts (2.) von Anleiterpunkt).

Nach Bekämpfung des ersten Zielfeuers („ 1.Rohr Wasser halt“ durch AT)

Stellungswechsel des AT und Vornahme der vierteiligen Steckleiter (angeleitet werden nur zwei Teile am Anleiterpunkt) und Einbinden des 1. C – Rohres.

!! Die Leiter wird nicht bestiegen!!

Mögliche Befehle 1. (Gruppe)

Wasserentnahmestelle Unterflurhydrant , Verteiler nach zwei B – Längen

Schlauchtrupp zur Einsatzstellenabsicherung mit Warnweste und Abspermaterial an die Straße über den Platz vor!

Angriffstrupp verlegt die Angriffsleitung vom Verteiler bis zur Einsatzstelle selber.

Angriffstrupp zur Brandbekämpfung mit 1. C – Rohr über den Platz zum linken Zielfeuer vor!

Melder : Verteiler besetzen!

Wassertrupp zur Brandbekämpfung mit 2. C – Rohr zum Zielfeuer vor!

Angriffstrupp und Schlauchtrupp zur mir!

Angriffstrupp und Schlauchtrupp zur Brandbekämpfung mit 1. C- Rohr auf das Anleiterobjekt über die Steckleiter vor!

(ST Leitersicherung, AT Einbinden des Strahlrohrs, dann Befehl „, Strahlrohreingebunden“)

Mögliche Befehle 2. (Gruppe):

Wasserentnahmestelle Unterflurhydrant, Verteiler nach zwei B – Längen.

Wassertrupp zur Einsatzstellenabsicherung mit warnweste und Absperrmaterial an die Straße über den Platz vor!

Angriffstrupp verlegt die Angriffsleitung vom Verteiler bis zur Einsatzstelle selber.
Angriffstrupp zur Brandbekämpfung mit 1. C – Rohr über den Platz zum linken Zielfeuer vor!

Melder: Verteiler besetzen!

Schlauchtrupp zur Brandbekämpfung mit 2. C-Rohr zum rechten Zielfeuer vor,
Angriffsleitung selber verlegen!

Angriffstrupp und Wassertrupp zu mir!

Angriffstrupp und Wassertrupp zur Brandbekämpfung mit 1. C-Rohr auf das
Anleiterobjekt über Steckleiter vor!

(WT Leitersicherung, AT Einbinden des Strahlrohrs, dann Befehl: „Strahlrohr eingebunden!“)

Staffel:

Lage:

Fahrzeugstandort Hauptstraße (Absicherung gegen fließenden Verkehr)

Wasserentnahme Unterflurhydrant.

Bekämpfung von einem Zielfeuer (links vom Anleiterpunkt)

Nach Bekämpfung des ersten Zielfeuers („1. Rohr Wasser halt“ durch AT)

Stellungswechsel des At und Vornahme der vierteiligen Steckleiter (angeleiert werden nur zwei Teile am Anleiterpunkt) und Einbinden des 1. C-Rohrs.

Die Zeitnahme beginnt nach der Wiederholung des Befehls durch AT.

Da die Übung trocken durchgeführt wird, gilt das Zielfeuer als bekämpft, wenn das 1. C-Rohr Geschlossen wurde und der Befehl „1. C-Rohr Wasser halt“ gegeben wurde.

!! Die Leiter wird nicht bestiegen !!

Mögliche Befehle (Staffel):

Wasserentnahmestelle Unterflurhydrant, Verteiler nach zwei B-Längen.

Wassertrupp zur Einsatzstellenabsicherung mit Warnweste und Abspermaterial an die Straße über den Platz vor!

Angriffstrupp verlegt die Angriffsleitung von der Pumpe bis zur Einsatzstelle selbst.

Angriffstrupp zur Brandbekämpfung mit 1. C-Rohr über den Platz zum linken Zielfeuer vor!

Verteiler wird durch StFü besetzt

(Nach Beendigung der Einsatzstellenabsicherung und der Herstellung der Wasserversorgung zur Pumpe)

Angriffstrupp und Wassertrupp zu mir!

Angriffstrupp und Wassertrupp zur Brandbekämpfung mit 1. C-Rohr auf das

Anleiterobjekt über Steckleiter vor!

(WT Leitersicherung, AT Einbinden des Strahlrohrs, dann Befehl: „ Strahlrohr eingebunden!“)